

Tierfreundliche Ernährung in unserer Schulkantine

Sehr geehrte Schuldirektion,

ich möchte heute die Gelegenheit nutzen, um Sie auf ein wichtiges Thema anzusprechen.

Derzeit herrscht in Schulkantinen häufig ein Überangebot an Fleisch, während pflanzliche Alternativen vielfach fehlen. Die tierischen Produkte (Milch, Milchprodukte, Eier und Fleisch) werden kostengünstig eingekauft, ohne dass auf die Herkunft geachtet wird. Damit wird in der Regel die Intensivtierhaltung unterstützt. Intensivtierhaltung bedeutet nicht nur immenses Leid für die Tiere, sondern hat auch gravierende Folgen für unsere Umwelt und die Gesundheit.

Schulen haben in Sachen Ernährung eine Vorbildwirkung gegenüber den Schülerinnen und Schülern. Täglich Fleisch auf dem Teller und Fleisch aus Intensivtierhaltung sollten keinen Platz in Schulkantinen haben. Dies besagen auch die Richtlinien der *Deutschen Gesellschaft für Ernährung*, welche eine maßgebliche Reduzierung von Fleisch auf maximal zwei Mal pro Woche fordern und darüber hinaus den Einkauf von Fleisch aus artgerechter Tierhaltung empfehlen.

Bereits heute leben immer mehr Menschen vegetarisch, vegan oder gehören zu den sogenannten Flexitariern, weil sie bewusst weniger oder gar keine tierischen Produkte konsumieren möchten. Die Nachfrage nach pflanzlichen Alternativen ist somit bereits da.

Daher möchte ich Sie darum bitten, auch an ihrer Schule die vegan-vegetarischen Menüs zu erweitern sowie tierische Produkte aus besserer Tierhaltung einzukaufen. Gerne stelle ich Ihnen hierzu Informationsmaterialien zur Verfügung.

Viele Grüße